

Lernziel: Ich lerne die österreichische Volksschule kennen. Ich kann mein Kind dort anmelden und wichtige Informationen über den Alltag in der Volksschule verstehen.

1. Haben Sie Kinder?

Wie viele Kinder haben Sie?

Wie heißen Ihre Kinder?

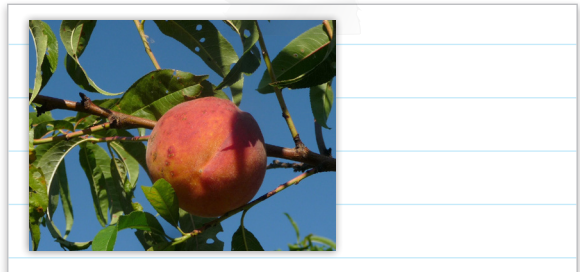
In welchen Kindergarten oder welche Schule(n) gehen Sie? Schreiben Sie die Namen auf.

Wo sind Sie selbst in die Volksschule gegangen? Woran erinnern Sie sich noch?

2. Welche Wörter sind wichtig für die Eltern von Schulkindern?

Kennen Sie das Wort „reif“?

Sehen Sie sich die Bilder an. Welcher Pfirsich ist reif, welcher ist unreif? Schreiben Sie das richtige Wort zum Bild.



Auch Menschen können „reif“ sein. „**Schulreife**“ Kinder können schon in die Schule gehen. Ihre Entwicklung ist so weit, dass sie für längere Zeit ohne ihre Eltern mit vielen anderen Kindern in einem Klassenzimmer sitzen können.

Für nicht schulreife Kinder ist das noch zu anstrengend. Sie können noch nicht so lange aufmerksam sein und möchten sich mehr bewegen und spielen. Für diese Kinder gibt es die **Vorschulklasse (Vorschulstufe)**.



Sehen Sie sich die Fotos von den zwei Kindern an. Welches Kind geht in die Vorschule, welches geht in die Volksschule? Was glauben Sie? Überlegen Sie.



Welche Personen arbeiten in einer Schule oder für die Organisation der Schule in Österreich? Lesen Sie die Wörter.

der Schuldirektor/die Schuldirektorin, der Lehrer/die Lehrerin,
die Reinigungskraft, der/die Bezirksschulinspektor/in,
der Stadtschulrat/die Stadtschulrätin



Kennen Sie diese Personen? Wenn nicht, übersetzen Sie zuerst diese Wörter. Sie helfen Ihnen beim Verstehen.

der Inspektor =
der Bezirk =
etwas reinigen =
die Stadt =



Welche Arbeit könnten diese Personen vielleicht machen? Überlegen Sie und tauschen Sie sich aus.



Wer macht welche Arbeit? Verbinden Sie.

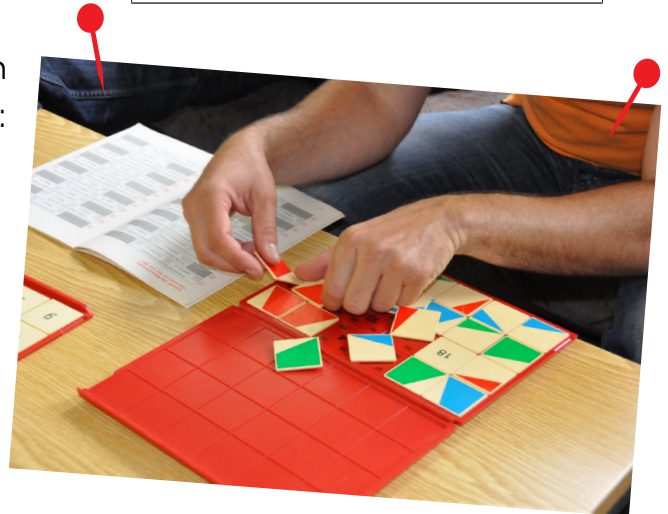
1. Die Schuldirektorin
2. Der Stadtschulrat
3. Die Reinigungskraft
4. Die Bezirksschulinspektorin
5. Der Stadtschulrat
6. Der Lehrer/die Lehrerin

a) reinigt die Klassenzimmer.
b) organisiert die Schulen in einer Stadt.
c) unterrichtet die Klasse 1a jeden Tag.
d) ist die Managerin einer Schule.
e) kontrolliert die Qualität der Schulen in einem Bezirk.
f) schickt einen Brief an Eltern von schulpflichtigen Kindern.



Für die Schulbürokratie in Österreich ist es wichtig diese Wörter zu kennen: Vervollständigen Sie die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten.

Bundesländer,
 Hauptstadt,
 Gemeindebezirke,
 Landeshauptstadt



Österreich hat neun _____.
 Jedes Bundesland hat eine eigene _____.
 Landeshauptstädte sind zum Beispiel Linz (in Oberösterreich) oder Klagenfurt (in Kärnten). Wien ist die _____ von Österreich. In Wien gibt es 23 _____, zum Beispiel Ottakring, Simmering, Währing, Floridsdorf, Leopoldstadt.



Verbinden Sie die Wörter mit dem passenden Satz oder der passenden Erklärung.

1. die Schulpflicht
2. schulreif
3. die Vorschulklasse
4. der Gemeindebezirk
5. das Bundesland

a) Österreich hat neun Bundesländer. Jedes der neun Bundesländer hat eigene Rechte.
b) Schulreife Kinder gehen in die 1. Klasse.
c) Wien besteht aus 23 Bezirken. Jeder Bezirk funktioniert wie eine eigene Ortschaft.
d) Jedes Kind <u>muss</u> in Österreich in die Schule gehen.
e) Eine Vorbereitungsklasse für die Volksschule



3. Was ist die Schulpflicht?

Alle schulpflichtigen Kinder müssen in Österreich in eine Volksschule gehen. Staatliche Schulen sind kostenlos, für Privatschulen müssen Sie bezahlen. Im

Herbst bekommen Sie einen **Brief vom Stadtschulrat**. Dann kann Ihr Kind ab dem nächsten Jahr in die Schule gehen.

Wortschatz:

schulpflichtig = Kinder, die alt genug sind, müssen in die Schule gehen.

die Pflicht = etwas, was man tun muss

der/die Erziehungsberechtigte/r = die Person, die für das Kind verantwortlich ist (oft: die Mutter und/oder der Vater)



Lesen Sie den Text zur Schulpflicht in Österreich.

Schulpflicht

Die Kinder, die bis zum 31. August ihren sechsten Geburtstag gefeiert haben, müssen in diesem Jahr ab September in die Schule gehen. In Wien, Niederösterreich und im Burgenland beginnt die Schule am ersten Montag im September, in den anderen Bundesländern am zweiten Montag im September. Die Erziehungsberechtigten müssen ihre

schulpflichtigen Kinder in der Volksschule anmelden. Die Anmeldung heißt Einschreibung.

Bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit, damit die Schuldirektorin/der Schuldirektor Ihr Kind kennenlernen kann. Wenn das Kind schulreif ist, kommt es in die erste Volksschulklasse. Wenn nicht, kommt es in die Vorschule.¹



Unterstreichen Sie die wichtigsten Informationen im Text.



Lesen Sie die Informationen. Sind Sie richtig? Kreuzen Sie an.

- Schulpflichtige Kinder sind Kinder, die bis zum 31. August ihren sechsten Geburtstag hatten.
 Richtig Falsch
- Das Schuljahr beginnt in Wien, Niederösterreich und im Burgenland später als in den anderen Bundesländern.
 Richtig Falsch
- Schulpflichtige Kinder, die noch nicht schulreif sind, gehen noch ein Jahr in den Kindergarten.
 Richtig Falsch
- Das Kind sollte bei der Schuleinschreibung dabei sein.
 Richtig Falsch
- Einschreibung heißt die Anmeldung in der Volksschule.
 Richtig Falsch
- Das Schuljahr beginnt in Österreich im Oktober.
 Richtig Falsch



4. Was ist die Schulreife?

Wenn die Entwicklung der Kinder für den Schulbesuch ausreicht, sind sie schulreif. Die Entwicklung testet man in vier Bereichen. Was bedeuten diese Bereiche? Verbinden Sie.

1) physisch
2) kognitiv
3) sozial
4) emotional

a) über das Zusammenleben mit anderen Menschen
b) über das Denken und den Verstand
c) körperlich
d) über die Gefühle



Zur Überprüfung der Schulreife muss das Kind einige Aufgaben lösen. Welche Aktivität passt zu welchem Bereich? Kreuzen Sie an.

1. auf einen Sessel klettern und herunterspringen

- physisch kognitiv sozial emotional

2. bei einem Brettspiel verlieren können

- physisch kognitiv sozial emotional

3. einen Weg aus einem Labyrinth finden

- physisch kognitiv sozial emotional

4. mit anderen Kindern zusammen spielen

- physisch kognitiv sozial emotional

5. eine logische Reihe verstehen



- physisch kognitiv sozial emotional

6. sagen können, was man macht, wenn sich am Spielplatz ein Kind verletzt und kein Erwachsener da ist

- physisch kognitiv sozial emotional

5. Was gibt es in der Volksschule?

Das Schulhaus ist größer als der Kindergarten. Ihr Kind lernt dort neue Räume kennen und braucht neue Sachen. Was bedeuten diese Wörter? Verbinden Sie sie mit den Bildern.



1) der Turnsaal

2) der Spielplatz

3) das Klassenzimmer/die Klasse

4) die Schultüte

5) die Hausschuhe

6) das Heft/das Schulheft



6. Wie finde ich eine gute Schule für mein Kind?

Normalerweise muss Ihr Kind in Ihrem **Schulsprengel** (= Gemeindebezirk von Ihrem Wohnort oder benachbarte Gemeindebezirke) in die Schule gehen. Für eine andere Schule brauchen Sie eine Erlaubnis vom Bezirksschulinspektor/von der Bezirksschulinspektorin.

Webtipp:

Alle Schulen in Österreich finden Sie hier:

<http://www.schulen-online.at>

Info:

Der Schulsprengel (A) = Gebiet, in dem eine Schule oder ein Amt zuständig sind.



Welche Schulen sind in Ihrem Schulsprenkel? Kreuzen Sie die zwei richtigen Antworten an.

- alle Schulen in dem Gemeindebezirk, in dem Sie wohnen
- alle Schulen, die in Ihrer Stadt sind
- alle privaten Schulen
- alle Schulen in den Gemeindebezirken, die an Ihren Wohnbezirk angrenzen (anschließen)
- alle Volksschulen Ihres Bundeslandes



Was ist ein „Tag der offenen Tür“? Haben Sie so eine Veranstaltung schon einmal besucht?



Beim „Tag der offenen Tür“ kann man eine neue Schule kennenlernen. Lesen Sie den Text.

Der „**Tag der offenen Tür**“ ist an Schulen dafür da, die Schule kennenzulernen. Sie können auch mit Ihrem Kind gemeinsam hingehen. Sie können sich das Gebäude und die Räume ansehen und mit einigen Lehrern/Lehrerinnen sprechen.

Die Schulleitung erzählt von den Angeboten und Schwerpunkten für die Schüler/innen. So können Sie entscheiden, ob die Schule gut zu Ihrem Kind passt.



Tipp:
Das Datum für den „Tag der offenen Tür“ finden Sie im Internet auf der Webseite der Schule.



Haben Sie für Ihr Kind schon eine Schule angesehen? Kennen Sie eine Schule in der Nähe? Wenn ja, schreiben Sie den Namen und die Adresse auf.

- Diese Schule kenne ich:

- Das ist die Adresse:



Was hat Ihnen und Ihrem Kind in der neuen Schule beim „Tag der offenen Tür“ gefallen? Was nicht? Machen Sie eine Liste mit guten und nicht so guten Dingen.

+	-
---	---



7. Wie kann ich mein Kind in einer Schule anmelden?

Sie haben sich für eine Volksschule entschieden. Lesen Sie die Informationen zur Schuleinschreibung/Schulanmeldung.²



VOLKSSCHULE ASPERN
 Öffentliche Volksschule
 Asperrn Heldenplatz 3
 1220 Wien
 Tel.: 282 14 99
 Fax: 282 14 99/110
 e-mail: vs2aspe003k@m56ssn.wien.at
 home: <http://asperrn.ecol.at>



Schuleinschreibungen für 1. Klasse Volksschule

Terminliche Reihenfolge:

- Die Erziehungsberechtigten aller Kinder, die im kommenden Schuljahr schulpflichtig werden, erhalten im Herbst einen Brief vom Stadtschulrat für Wien, mit genauen Angaben bezüglich der Schuleinschreibung.

- Termin für die Einschreibung an der gewünschten Volksschule vereinbaren!

- Zur Einschreibung selbst:

Einschreibung ist nur an EINER Schule möglich, es gibt jedoch die Möglichkeit einen Zweitwunsch anzugeben!

Erziehungsberechtigte kommen **mit dem Kind** in die Schule und bringen folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldenachweis: Einladung zur Schuleinschreibung (Brief des Stadtschulrates) oder aktuelle Meldebestätigung
- Eine die Staatsbürgerschaft des Kindes nachweisende Urkunde (Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses des Kindes (Taufschein)
- Sozialversicherungsnummer – ecard

Gleichzeitig mit der Schuleinschreibung:

- Hortanmeldung (Nachmittagsbetreuung) - bei Bedarf
- Terminvereinbarung zur schulärztlichen Untersuchung

- Im Frühjahr findet die Untersuchung durch unsere Schulärztin statt – nach Terminvereinbarung – (Impfpass mitbringen!)

- Die Erziehungsberechtigten erhalten im Frühjahr eine schriftliche Verständigung durch MA10 über den Nachmittagsbetreuungsplatz.

- Sie werden im Frühjahr über die Zusage des Schulplatzes mit Angaben von Namen der Klassenlehrerin und Klassennamen informiert.

Mit besten Grüßen
 Das Team vom Asperrn Heldenplatz



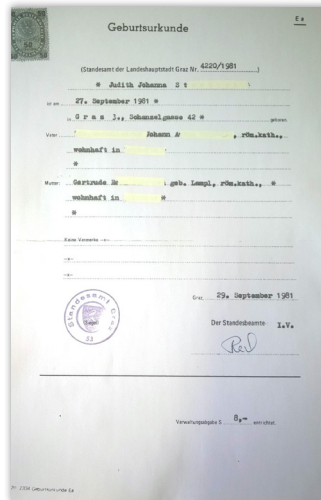
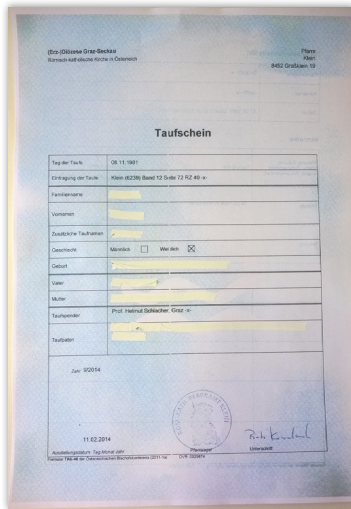
Welche Dokumente brauchen Sie für die Schuleinschreibung? Schreiben Sie sie auf.

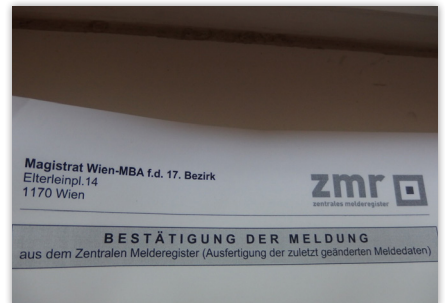
Dokumente für die Schuleinschreibung:

-
-
-
-
-



Welches Bild passt zu welchem Dokument für die Schuleinschreibung? Schreiben Sie den Namen des Dokuments zum Foto.





Haben Sie alle diese Dokumente für Ihr Kind zuhause? Tauschen Sie sich aus.

Lösungsblatt

(2) Der grüne Pfirsich ist unreif, der rote ist reif.

Der Bub mit der Krawatte geht wahrscheinlich in die Vorschulklasse. Der Bub am Tisch geht in die Volksschule.

1d; 2b/f; 3a; 4e; 5f/b; 6c;

Bundesländer; Landeshauptstadt; Hauptstadt; Gemeindebezirke;

1d; 2b; 3e; 4c; 5a;

(3) 1: Richtig; 2: Falsch; 3: Falsch; 4: Richtig; 5: Richtig; 6: Falsch;

(4) 1c; 2b; 3a; 4d;

1: physisch; 2: emotional; 3: kognitiv; 4: sozial; 5: kognitiv; 6: sozial;

(5) 1: Bild Kinder spielen mit Schaumstoffwürfeln im Turnsaal; 2: Bild Kind auf Klettergerüst; 3: Bild leeres Klassenzimmer; 4: Bild bunte Schultüten im Kreis; 5: Bild rote Hausschuhe mit Katze; 6: Bild kariertes leeres Schulheft aufgeschlagen;

(6) Schulsprengel: alle Schulen in dem Gemeindebezirk, in dem Sie wohnen, alle Schulen in den Gemeindebezirken, die an Ihren Wohnbezirk angrenzen (anschließen);

(7) Dokumente für die Schuleinschreibung: Geburtsurkunde, Brief des Stadtschulrates oder Meldezettel, Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweis der Religion, e-card;

Foto österreichischer Reisepass: Reisepass/eine die Staatsbürgerschaft des Kindes nachweisende Urkunde; Foto Bestätigung der Meldung: Melde-nachweis/Meldezettel/aktuelle Meldebestätigung;

Quellen

1 Bundeskanzleramt. Abteilung I/13 – E-Government – Programm- und Projektmanagement. Schule. Volksschule (Grundschule). Anmeldung (Einschreibung). Online im Internet: URL: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/11/Seite.110031.html> [2015-03-06] (bearbeitet und gekürzt)

2 Volksschule Aspern: Informationen. Allgemeine Informationen zur Schuleinschreibung. Online im Internet: URL: aspern.schule.wien.at/informationen/?no_cache=1&cid=34051&did=58203&sechash=8aa01e69 [2015-05-31] (gekürzt)

Fotos: Reisepass, Meldenachweis: Sarah Pallauf

Andere Fotos: pixabay, Reinhold Embacher, Dieter Draxl

Weiterführende Links

<http://www.schule.at/portale/volksschule.html>

<https://www.wien.gv.at/kontakte/ma11/>

<http://derstandard.at/1388650650775/Am-Montag-startet-Schuleinschreibung-an-Volksschulen>

<https://www.wien.gv.at/menschen/kind-familie/servicestellen/migrantenfamilien.html>

Hintergrundinformationen zum Thema

Schulinfo Wien

Die Schulinfo Wien ist die erste Anlaufstelle für Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die Information und Beratung in schulischen Angelegenheiten suchen.

Telefon: +43 1 525 25-7700

E-Mail: schulinfo@bildung-wien.gv.at

(<https://www.bildung-wien.gv.at/service/beratungsservice/Schulinfo-Wien.html>)

Schulservicestellen für alle Bundesländer

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/schulinfo.html>



VOLKSSCHULE ASPERN
Öffentliche Volksschule
Asperner Heldenplatz 3
1220 Wien
Tel.: 282 14 99
Fax: 282 14 99/110
e-mail: vs22aspe003k@m56ssr.wien.at
home: <http://aspern.cool.am>



Schuleinschreibungen für 1. Klasse Volksschule

Terminliche Reihenfolge:

- Die Erziehungsberechtigten aller Kinder, die im kommenden Schuljahr schulpflichtig werden, erhalten im Herbst einen Brief vom Stadtschulrat für Wien, mit genauen Angaben bezüglich der Schuleinschreibung.
- Termin für die Einschreibung an der gewünschten Volksschule vereinbaren!
- Zur Einschreibung selbst:

Einschreibung ist nur an EINER Schule möglich, es gibt jedoch die Möglichkeit einen Zweitwunsch anzugeben!

Erziehungsberechtigte kommen **mit dem Kind** in die Schule und bringen folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldenachweis: Einladung zur Schuleinschreibung (Brief des Stadtschulrates) oder aktuelle Meldebestätigung
- Eine die Staatsbürgerschaft des Kindes nachweisende Urkunde (Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses des Kindes (Taufschein)
- Sozialversicherungsnummer – ecard

Gleichzeitig mit der Schuleinschreibung:

- Hortanmeldung (Nachmittagsbetreuung) - bei Bedarf
- Terminvereinbarung zur schulärztlichen Untersuchung
- Im Frühjahr findet die Untersuchung durch unsere Schulärztin statt – nach Terminvereinbarung – (Impfpass mitbringen!)
- Die Erziehungsberechtigten erhalten im Frühjahr eine schriftliche Verständigung durch MA10 über den Nachmittagsbetreuungsplatz.
- Sie werden im Frühjahr über die Zusage des Schulplatzes mit Angaben von Namen der Klassenlehrerin und Klassennamen informiert.

Mit besten Grüßen
Das Team vom Asperner Heldenplatz